



Ferienland Schwarzwald



Barrierefreie Wanderwege im Ferienland

Triberg | Schonach | Schönwald | Furtwangen | St. Georgen



Naturpark
Südschwarzwald



FERIENLAND SCHWARZWALD

Natur erleben. Mittendrin.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ferienland im Schwarzwald GmbH

Hauptstr. 6 • 78136 Schonach

☎ +49 (0)7722 / 964810 • Fax +49 (0)7722 / 2548
info@dasferienland.de • www.dasferienland.de

Gesamtherstellung &

Kartografie:

map.solutions GmbH • www.mapsolutions.de

Schwarzwaldverein



Dieser Reiseführer ist entstanden mit Unterstützung der Ortsgruppen Tri-berg, Schonach, Schönwald, Furtwangen, Furtwangen-Neukirch und St. Georgen des Schwarzwaldvereins

VORWORTE	4
TRIBERG	6
Auf dem Panoramaweg	9
Zum Wasserfall	11
Zum Prisenhäusle	13
SCHONACH	14
Zum Reinerhof und zurück	17
Zur Wilhelmshöhe, Blindenhöhe & Vogte	19
Grubweg-Tour	21
SCHÖNWALD	22
Zum Reinertonishof	25
Zum Schönbächle und retour	27
Über die Katharinenhöhe	29
ST. GEORGEN	30
Peterzell – Königsfeld	33
St. Georgen – Hochwald	35
Kesselberg –Breghäusle	37
FURTWANGEN	38
Auf dem Rundweg	41
Martinskapelle zum Brend und zurück	43
Furtwangen nach Vöhrenbach und zurück.	45
FURTWANGEN - NEUKIRCH	46
Neueck- Ober-Fallengrund und zurück	49
Von Neukirch zum Schweizergrund	51

Abkürzungen / Legende

RS = Rollstuhl

ER = Elektro-Rolli

bfr. = barrierefrei

bg. = behindertengerecht

 = Ausgangspunkt / Zielpunkt

 = Wegbeschreibung
(Schwarzwald-Standort-Wegebeschilderung)



Streckenlänge



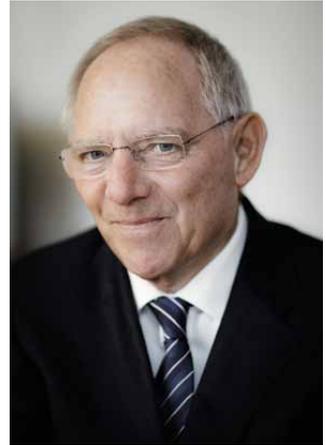
Tiefster Punkt



Höchster Punkt



Gesamtanstieg



Vorwort des Bundesministers der Finanzen, Dr. Wolfgang Schäuble

Der Schwarzwald ist eine der schönsten Landschaften Deutschlands. Und das sage ich nicht nur deshalb, weil es meine Heimat ist. Nicht ohne Grund ist er jährlich das Ziel unzähliger Wanderfreunde und Naturliebhaber aus aller Welt.

Um seine Schönheit zu bewahren, wird der Schwarzwald seit nunmehr fast 150 Jahren von den engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern des Schwarzwaldvereins geschützt. Die Betreuung der Wanderwege spielt dabei eine wichtige Rolle. Die vorliegende Broschüre richtet sich an eine Personengruppe, für die es bisher wohl kaum Wanderführer gibt: Es werden 18 Wanderwege im Hochschwarzwald vorgestellt, die auch für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit gut zugänglich und erlebbar sind. Sie will dazu anregen, alte Wege neu zu entdecken und neue Horizonte zu erleben – was durchaus wörtlich gemeint ist, denn die Wanderwege bieten unvergessliche Aussichten auf die verschiedenen Teile des Hochschwarzwaldes.

Bei der Erkundung neuer Wege wünsche ich Ihnen viele bleibende Ein- und Ausblicke!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Schäuble', written in a cursive style.



Grußwort des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Schwarzwald-Baar-Kreises, Manfred Kemter

Menschen mit Behinderungen sind Teil unserer Gesellschaft. Als Behindertenbeauftragter des Schwarzwald-Baar-Kreises danke und gratuliere ich dem Schwarzwaldverein für seinen Beitrag über Wanderwege für Behinderte im „Ferienland.“ Damit wird vielen Rollstuhl- und E-Rollifahrern als auch älteren Personen mit Gehbehinderung und Rollatoren die Gelegenheit geboten, sich über geeignete Wanderwege, Einkehrmöglichkeiten mit barrierefreiem Eingang, behindertengerechtem WC und vieles andere mehr kundig zu machen. Alle Touren wurden auf ihre „Praxistauglichkeit“ getestet. Damit hat der Schwarzwaldverein einen wichtigen Schritt getan für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben. Von dem ausgedehnten Wanderwegenetz in Deutschland ist nur ein verschwindend geringer Teil für mobilitätsbehinderte Menschen problemlos zu bewältigen. Sicher wäre es utopisch, sämtliche Spazier- und Wanderwege in und außerhalb von Natur- oder Landschaftsschutzgebieten uneingeschränkt barrierefrei zu gestalten. Umso wichtiger ist es – auch im Blick auf den demografischen Wandel – Wege dort barrierefrei herzustellen, wo es die örtliche Situation erlaubt.

Menschen mit Behinderungen werden im Tourismus noch immer häufig „vergessen“, obwohl sie zahlenmäßig mit europaweit geschätzten 36 Millionen Menschen keine Randgruppe sind. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn mit dieser Initiative auch eine steigende Vermarktung des barrierefreien Tourismus einher ginge, der im allgemeinen Tourismusgeschäft bisher leider nur eine untergeordnete Rolle spielt. Aber es reicht natürlich nicht, nur die gebauten Barrieren zu beseitigen, sondern es gilt auch, die mentalen Barrieren in den Köpfen zu überwinden.

Mit dem Beitrag über Wanderwege für Behinderte im „Ferienland“ wird den Betroffenen geholfen, nicht mühsam und mit Schwierigkeiten an Informationen zu gelangen, die sie dringend brauchen. Bleibt zu hoffen, dass aus dem zarten Pflänzchen, das hier gepflanzt wurde, recht schnell ein starker Baum wird und auch behinderte Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, die schöne Natur in unserem Landkreis ohne Einschränkung erleben dürfen.

Manfred Kemter



Tourist-Info: Wallfahrtstraße 4 • 78098 Triberg • Tel. +49 (0)7722 / 866 490
tourist-info@triberg.de • www.dasferienland.de

Deutschlands höchste Wasserfälle

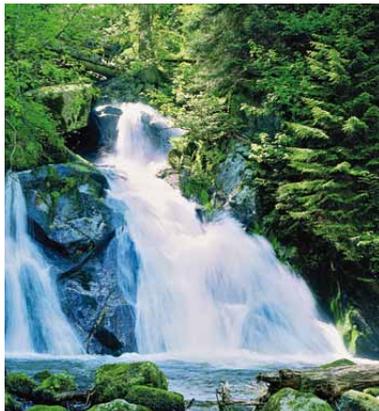


- teilweise mit Rollstuhl begehbar
- mit behindertengerechten WC

Schäumend und tosend stürzen die Wassermassen der Gutach über sieben Stufen 163 m in die Tiefe: Deutschlands höchste Wasserfälle sind ein grandioses Naturschauspiel! Entlang der Wege wird auf informativen Tafeln Spannendes rund um die Wasserfälle präsentiert.

Zugangszeiten: Das Wasserfallgebiet ist von ca. April bis Oktober komplett begehbar - alle Zugänge sind frei. Während der Wintermonate erfolgt der Zutritt über den Haupteingang. Abendliche Beleuchtung bis 22 Uhr!

Tipp: Triberger Weihnachtszauber!



Schwarzwaldbahn



- kann Rollstühle transportieren, hat aber keinen extra Rollstuhlplatz

Eine der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands ist die „Schwarzwaldbahn“. Ihr Kernstück führt von Offenburg quer durch den Schwarzwald bis nach Singen.

Sie ist 150 Kilometer lang, überwindet 650 Höhenmeter und durchläuft 39 Tunnel. Baulich und landschaftlich beachtenswert ist insbesondere der 40 Kilometer lange Aufstieg von Hausach über Hornberg und Triberg nach St. Georgen. Die Steigung des gesamten Abschnitts bleibt unter 20 Promille und enthält daher keine Steilstrecke.

Erbaut wurde die Schwarzwaldbahn zwischen 1863 und 1873 nach den Plänen von Robert Gerwig. Bis heute ist die Strecke die einzige zweigleisige Gebirgsbahn in Deutschland und die wichtigste Bahnlinie durch den Schwarzwald.

Jedes Jahr werden auf der Schwarzwaldbahn mittels einer Dampflokomotive und eines Schienenbusses Tunnelfahrten durchgeführt. Die Termine erhalten Sie unter: ☎ +49 (0)77 22 / 86 64 90.



Schwarzwaldmuseum Triberg



- teilweise (nicht alles zu erreichen für Rollstuhlfahrer)
- kein WC für Behinderte
- WC mit Rollstuhl nicht erreichbar



Mitten in Triberg liegt das Schwarzwaldmuseum. Auf 1600 qm präsentiert das Museum eine einmalige Sammlung zur Kultur und Lebensweise der Menschen des Schwarzwaldes. Es gibt einen umfassenden Überblick über Handwerk, Gewerbe und Brauchtum. Die Trachtenschau zeigt Volkstrachten aus dem Schwarzwald in Lebensgröße. Machtvolle Klänge aus Orchestrien oder der mechanischen Bauernkapelle sorgen für Stimmung. Die Kunst der Glasbläser ist an vielen Modellen zu bewundern. An einer bedeutenden historischen Uhrensammlung kann man die Entwicklung der Schwarzwalduhren von einfachen Holzräderruhren bis zu Flöten- und Musikuhren verfolgen.

Eine in Europa einmalige Drehorgelsammlung von kleinen Tisch- bis zu großen Jahrmarktsorgeln bildet einen Höhepunkt des Museums. Die Entwicklung des Radio-Baues wird durch eine Präsentation der SABA-Werke Villingen dokumentiert

Rathausaal Triberg

- geht nicht, da zu viele Stufen

Eble Uhrenpark

- nur der Verkaufsraum ist barrierefrei, nicht die Uhr
- kein WC

Behindertengerechte Toilette

- An der Hauptstraße (gegenüber dem Haus der 1000 Uhren) und am Eingang zum Wasserfall
- In der Tiefgarage
- Gasthof Lilie



Mittlere Grub

787 m

791 m

Großvaterstuhl
Gummambs

Vordere Grub

Alpirsbach

740 m

Haldenhof
Halden-
hof

Zuckerhut

Mucken-
loch

792 m

Feißes-
berg

Ölberg

Kroneck
946 m

812 m

33

Hornberger Str.

Mucken-Gr. Triberger Kehrl-Tunnel

Alter

Mußbacher Str.

L109

Triberger Str.

Triberg
im Schwarzwald

Panoramaweg

Riff-
halde

Jäger-
haus

Am
Kroneck

Faulberg

Ehrenmal

Dreikaiser-
felsen

Brennte

Retschen

Unteres-
Waldhäusle
Oberes-

Wallfahrts-
kirche

Wallaufstr.

Hauptstr.

Kapellenberg
831 m

859 m

Wässeriwald
Gewerbepark
Triberg

Ob dem Wald
Adelheid

Hof Haus
am Berg

Im Loch 500

Burgerwald
Prisenhäusle

Sterenberg

Hofeck

K5727

AUF DEM PANORAMAWEG



4,8 km

730 m

750 m

70 m



Bushaltestelle „Jägerhaus“ oder Parkplatz der EGT AG

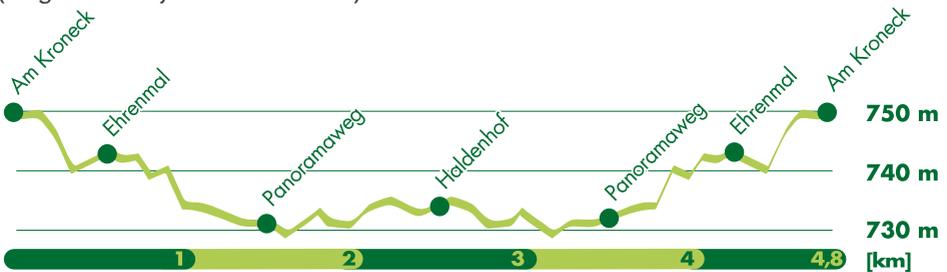


Am Kroneckweg - Ehrenmal - Panoramaweg - oberhalb Haldenhofhöhe - und zurück

Von der Einmündung Waldstraße über das Ehrenmal in Richtung Bahnhof bis der Panoramaweg abschüssig wird und wieder zurück zum Ausgangspunkt

Ebener Weg mit hydraulisch gebundener Oberfläche mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt, zum Hohnen und den Kapellenberg. Hin und zurück etwa 5 Kilometer. Am Wochenende besteht die Möglichkeit den Parkplatz der EGT zu nutzen.

Gastronomie: „Bergseestüble“ (bfr. WC) und „Poseidon“ (Eing. und WC jeweils eine Stufe)





Triberg

im Schwarzwald

Wallfahrtskirche

Kapellenberg
831 m

Kronneck
946 m

Leibereck
1007 m

Im Loch
500

L109

33

888 m

812 m

008

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

Stausee

Ob dem Wald

Wasserlewald

Gewerbepark Triberg

Adelheid

Hof Haus am Berg

Im Loch

500

ZUM WASSERFALL

(AUSSICHTSPLATTFORM BEIM UNTEREN FALL)



1,3 km

690 m

740 m

100 m

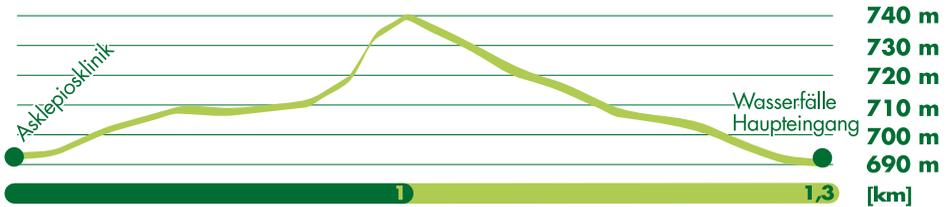
TRIBERG

 Asklepiosklinik

 Asklepiosklinik - Wasserfälle - Gasthof Lilie

Empfehlung: RS + ER

Start ist am Parkplatz der Asklepiosklinik. Von dort geht es fast eben bis zum Nebeneingang der Wasserfälle. Jetzt geht es ein bisschen steil bergab bis zur Besichtigungsplattform. Nach dem Genuss der Wasserfälle folgt man den neu angelegten Weg hinunter zum Haupteingang bzw. zum Gasthof Lilie mit einem behindertengerechten WC.





Triberg

im Schwarzwald

Riffhalde

Alter

Nußbacher Str.

Am Berg 796 m

Faulberg

Dreikaiserfelsen

Brennte

651 m

Wallfahrtskirche

Kapellenberg 831 m

Retschen

Hauptstr.

Adelheid

Triberger Wasserfälle

859 m

Jugendherberge

Untergeutsche

Burgerwald

Prisenhäusle

Prisenparkplatz

Hofeck

K5727

Rodelbahn

Mosenbach

Sterenberg

Geutsche

Leibereck 1007 m

Leibereck

Mosen- 943 m

Prisenfiedelishof

Mosenberg

Mosenberg

Nußhurl-kapelle

Gabrielenhof 942 m

Prisen 1002 m

950 m

Mühleberg 1023 m

Clausenhof

Prisen

Nußhurl

K5727

ZUM PRISENHÄUSLE



2,1 km

831 m

866 m

52 m

TRIBERG

 Wanderparkplatz bei der Jugendherberge

 Jugendherberge - Rodelbahn - Prisenparkplatz - Prisenhäusle und zurück

Empfehlung: RS + ER

Ebener Weg, zunächst mit hydraulisch gebundener Oberfläche, dann geteert und ganz leicht ansteigend in das Naherholungsgebiet Prisen. Das Prisenhäusle, ein kleiner Hof im typischen Schwarzwaldstil, liegt idyllisch in einer Talau.

Hin und zurück etwa 2000 Meter. (Nur von wenigen Anliegern befahren)





*Tourist-Info: Hauptstraße 6 • 78136 Schonach • Tel. +49 (0)7722 / 964 810
info@Schonach.de • www.dasferienland.de*

Die erste weltgrößte Kuckucksuhr



• barrierefreies WC

Waren Sie schon einmal in einer Kuckucksuhr? Das ist in der (zeitlich) ersten weltgrößten Kuckucksuhr in Schonach möglich. Sie steht im Schonacher Untertal und wurde von Uhrmacher Josef Dold und seiner Familie in über zweijähriger Bauzeit gefertigt. Im Maßstab 1:50 sind nicht nur das Uhrengehäuse, sondern auch das Uhrwerk und die Kuckuckspfeifen in Holz hergestellt. Die Maße des Uhrwerks sind: 3,60m lang, 3,10m hoch, und 1m tief. Dieser Bau forderte viel handwerkliches Geschick und genaueste Berechnungen.

Fam. Josef Dold

Untertalstr. 28

78136 Schonach im Schwarzwald

 +49(0)7722/4689



Behindertengerechte Toilette

- Im Rathaus
- Haus des Gastes





NSG

NSG

Obertal

Lukas-Kurier-Weg

Obertalstr.

Obertalbach

Turntalbach

908 m

802 m

992 m

975 m

1012 m

999 m

1020 m

86

980

096

Klausenbauernhof

Vorder-

Laubeck

Jugendstanz

Jugendstanz

Weihermatte

Sulzbach

Turntal

Eschenbühl

Panorama

Rotenberg

Gitschbühl

Silberberg
Herrenwälderberg

Gummelerberg

Gemeindehof

Haseneck

Wilhelmshöhe

Wilhelmshöhe

Hintere Haid

Vordere Haid

Vordere Bärt

Hintere Bärt

Oberes Bachgut

Dornebelmatte

Vogtebühl

Wäldersteig

Dreherbach

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

Vogtebühl

Dornebelmatte

Jägerpfad

Oberes Bachgut

Hintere Bärt

Gumm

Rotenberghäusle

ZUM REINERHOF UND ZURÜCK



3,3 km

955 m

990 m

45 m

SCHONACH

 Parkplatz Wilhelmshöhe (P, bfr. WC)

 **Wilhelmshöhe - Haseneck - Gummele - Reinerhof und zurück**

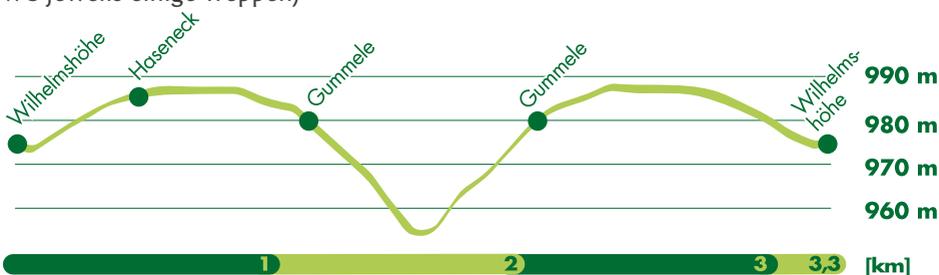
Empfehlung: RS + ER

Westweg (rote Raute) zum Haseneck, mit herrlicher Aussicht nach Schonach, Gummelehof, Sträßle nach rechts, gelbe Raute, bis zum Reinerhof und zurück.

Vermerk:

Es besteht die Möglichkeit auf der neu ausgebauten „Rensbergstraße“ (Durchgangsverkehr) nach Bedarf noch einige Kilometer Richtung „Rensberg“ bis zur „schönen Aussicht“ (Karlstein) hin und zurück zu fahren. Allerdings ist hier mit mehr oder weniger Verkehr zu rechnen!

Gastronomie: Wilhelmshöhe (bfr. WC), Silberberg (Eing. und WC jeweils einige Treppen)





903 m

992 m

885 m

975 m

1012 m

999 m

1020 m

L109

1001 m

1023 m

980

960

Gummele

NSG

Reinerhof

Obertal

Gemeindehof
Haseneck

Obertalstr.

Oberes
Bachgut

Vordere
Haid

Wilhelmshöhe

Jugendschanze

Schonach
im Schwarzwald

Weihermatte

Turmtalbach

Gummatten

Berghäusle
Gumm

Rotenberg

Venedighaus
785 m

Sulzbach

Turmtal

Eschenbühl

Täuberwald

Rotenbergerhäusle

Gitschbühl

Gitschbühl
1020 m

Panorama

Wolfbauernhof

Freflet

Hummelloch

Blinden-
höhe

Blinden-
höhe

Vordere
Vogte

Blindensee

Blindensee

Blinden-
häusle

Weißbacherwald

Brand

ZUR WILHELMSHÖHE, BLINDENHÖHE & VOGTE



SCHONACH

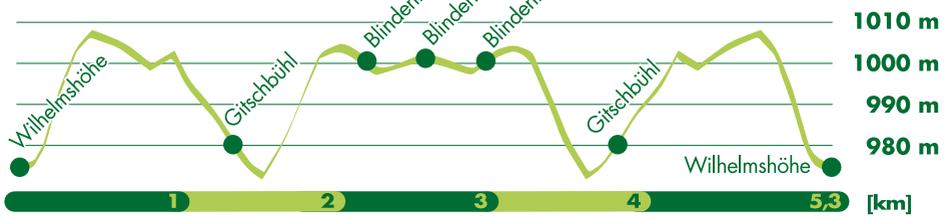
Parkplatz Wilhelmshöhe (bfr. WC)

Wilhelmshöhe - Gitschbühl - Blindenhöhe - Blindensee und zurück

Ca. 100 m am Ende der Parkplätze „Wilhelmshöhe“ in Richtung Schonach überqueren wir die Landstraße L109 in das Sulzbachsträßle, ca 500 m rechts in den „Bärtwaldweg“ leicht ansteigend, wo wir nach ca. 1500 m am „Gitschbühl“ in den Westweg (rote Raute) kommen, weiter bis zur Turntalstraße, dann rechts leicht ansteigend zum Wolfbauernhof auf die Blindenhöhe (Herrenkreuz) vordere Vogte (Parkmöglichkeit) und zurück.



Vermerk:
Blindenseesteg: Länge 200 m, Breite 80cm, ohne Randsicherung
Gastronomie: Wilhelmshöhe (bfr. WC), Panorama (Eing. und WC jeweils einige Treppen)







5,8 km

870 m

950 m

140 m

 Zentrum Schonach

 ev. Kirche - Freiheit - Vogeleck - Holz und zurück

Wegbeschreibung: Vom Ortsbeginn (Mühlenweiher) hoch, beim Sporthaus Hör rechts, bis zur Gaststätte „Grubstuben“, dem Anlieger-Sträßle nach ca. 1 km links zur Freiheit, danach (P), weiter auf dem kleinen Sträßle vorbei oberhalb des „Schützenhauses“ bis zum Gewann „Holz“ aus dem Wald kommend, ca. 200 m gerade aus, bis zum Hof Burger, mit ebenfalls herrlicher Aussicht, und wieder zurück.



Gastronomie: Grubstuben (bfr. WC)





Gemeindeverwaltung: Franz-Schubert-Str. 3 • 78141 Schönwald • Tel. +49 (0) 77 22 / 86 08 0
mail@schoenwald.de • www.dasferienland.de

Reinertonishof



- Besichtigungsmöglichkeit mit behindertengerechten WC

In den Morgenstunden des 21. Januar 2006 fiel der bis dato 387 Jahre alte Reinertonishof Brandstiftern zum Opfer. Dabei brannte das denkmalgeschützte Gebäude vollständig nieder. Einziger Trost ist, dass bei dem Feuer kein Lebewesen zu Schaden kam. Es konnten alle 20 Ponys, 5 Schweine und 4 Enten rechtzeitig aus dem brennenden Gebäude gerettet werden.

Momentan wird der Hof nach neuen Plänen wieder aufgebaut.

Trotz dieses Verlustes ist der Reinertonishof immer noch eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region und bietet verschiedenste Möglichkeiten:

- Vesperhäuschen mit regionalen Spezialitäten
- Ponyreiten für Kinder
- Kutschfahrten
- Hofbrennerei
- Kinderspielplatz
- Hofladen



Siegfried und Ute Duffner • Schwarzenbach 2 • 78141 Schönwald / Schwarzwald

+49 (0)77 22 / 50 64 • www.reinertonishof.de

Öffnungszeiten: Mi – So 11:00 – 20:00 Uhr

Behindertengerechte Toilette

- Im Rathaus
- Reinertonishof







Wittenbach

Jakobis-
bauer

Waldhäusle
Oberes-

Wittenbachhof

Wolfdeibishof

Haldenmathisenhof

Wässerlewald
Gewerbepark
Triberg

998 m

980

Ob dem Wald

Adelheid

Leptighof

Bartlisbauern-
hof

Hof Haus
am Berg

888 m

Schwarzenbach

Im Loch

500

NSG
Elzhof

944 m

Reiner-
tonishof

Schwarzenbach

Hölltal

922 m

Stausee

983 m

Naturfreundehaus
Küferhäusle

Leibereck

UW

Bleibauernhof

980

Weißbach

Rüttwald-
hof

1021 m

Auf'm
Bühl

Schweizer-
haus

Mühleberg

1023 m

Gotterhäusle

Othmars-
hof

Furtwanger Str.

M. Grünewald Str.

Mühleberg

Adlersprung
Schanze

Landschaftsgarten

Sägloch

Schwarzen-
moos

K5728

1084 m
Schönwald
im Schwarzwald

Lourdesgrotte

Ludwig-Uhland-
Str.

500

Geburtsstätte
der Kuckucksuhr

Franz-Schubert-Str.

Pfarrwald

Stampferhof

Baslertal

Himmels-
wiese

Gutach

ZUM REINERTONISHOF



5,5 km

930 m

945 m

50 m

SCHÖNWALD

 Parkplatz beim Gasthaus „Schweizerhaus“

 Schweizerhaus – Stausee – Hölltal – Reinertonishof und zurück

Empfehlung: RS + ER

Parkplatz beim Gasthaus „Schweizerhaus“ – über die Gutachbrücke zum Wanderweg (Richtung Triberger Wasserfälle) – immer der gelben Raute nach bis „Inselklause“ (Restaurant & Café) – Die B500 überqueren und geradeaus der Straße nach ins Schwarzenbachtal zur „Vesperstube Reinertonishof“ (behindertengerechtes WC).

Auf dem gleichen Weg wieder zurück bis zum Parkplatz am Gasthaus „Schweizerhaus“. Der Weg ist durchgehend mit der gelben Raute markiert und hat kaum Steigungen.



ZUM SCHÖNBÄCHLE UND RETOUR



4,1 km

990 m

1050 m

60 m

SCHÖNHWALD



Parkplatz Escheck



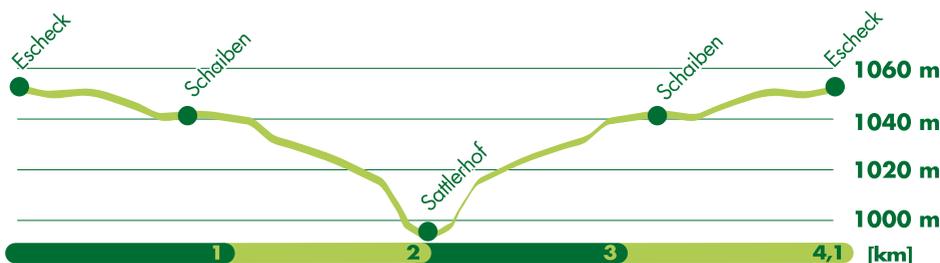
Escheck - Schaiben - Sattlerbuur und zurück

Empfehlung: RS + ER

Wir folgen vom Parkplatz, gegenüber vom „Gasthaus Kreuz“ auf der Escheck, dem geteerten landwirtschaftlichen Wirtschaftsweg und bleiben immer auf diesem fast ebenen Sträßchen, bis es kurz vor dem „Sattlerbuur“ bergab geht.

Hier drehen wir wieder um und kehren zurück zum Parkplatz. Minimale Steigungen, fast eben.

Gastronomie: Kreuz und Löwen (brf. WC)





Weissenbach †

Auf'm Bühl

Schönwald
im Schwarzwald

Lourdesgrotte

Landschaftsgarten

Katharinenhöhe

Hinter

Meisterberg

Schützen

K5730

500

1041 m

1070 m

923 m

1021 m

1084 m

1060 m

1063 m

921 m























































































































































































































































































































































ÜBER DIE KATHARINENHÖHE



3,2

1050 m

1070 m

40 m

SCHÖNWALD



Parkplatz Escheck



Bei der Escheck - Katharinenhöhe und zurück

Empfehlung: RS + ER

Auf der anderen Straßenseite, nachdem wir die B500 überquert haben, gibt es noch eine bequeme Wanderung zur Katharinenhöhe mit bg WC (blaue Raute) und weiter durch den Wald, bis es wieder bergab geht.

Hier drehen wir wieder um und kehren zurück zum Parkplatz.

Gastronomie: Löwen und Kreuz, brf. WC





*Tourist-Info: Hauptstraße 9 • 78112 St. Georgen • Tel. +49 (0)7724 / 871 94
touristinfo@st-georgen.de • www.dasferienland.de*

Schwarzwaldbahn



- Kann Rollstühle transportieren, hat aber keinen extra Rollstuhlplatz

Eine der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands ist die „Schwarzwaldbahn“. Ihr Kernstück führt von Offenburg quer durch den Schwarzwald bis nach Singen.

Sie ist 150 Kilometer lang, überwindet 650 Höhenmeter und durchläuft 39 Tunnel. Baulich und landschaftlich beachtenswert ist insbesondere der 40 Kilometer lange Aufstieg von Hausach über Hornberg und Triberg nach St. Georgen. Die Steigung des gesamten Abschnitts bleibt unter 20 Promille und enthält daher keine Steilstrecke.

Erbaut wurde die Schwarzwaldbahn zwischen 1863 und 1873 nach den Plänen von Robert Gerwig. Bis heute ist die Strecke die einzige zweigleisige Gebirgsbahn in Deutschland und die wichtigste Bahnlinie durch den Schwarzwald.

Jedes Jahr werden auf der Schwarzwaldbahn mittels einer Dampflok und eines Schienenbusses Tunnelfahrten durchgeführt. Die Termine erhalten Sie unter: ☎ +49 (0)77 22 / 86 64 90. Zu Ehren des genialen Ingenieurs Robert Gerwig veranstaltet die Stadt Triberg jährlich in den Herbstferien eine Robert-Gerwig-Festwoche mit Aufführung eines Musicals zur Schwarzwaldbahn.

Deutsches Phonomuseum



- Für Behinderte gut zu erreichen
- Hat ein behindertengerechtes WC

Die informative Sammlung gibt Einblick in die traditionsreiche St. Georgener Phonoindustrie. Eine interessante und lehrreiche Schau zeigt dem Besucher in anschaulicher Weise die an Kuriositäten reiche Entwicklungsgeschichte der Phono-Technik. Beginnend mit dem 1877 erfundenen Edison Phonographen, über die zehn Jahre später erfolgte Erfindung des Grammophons, die den über 100-jährigen Siegeszug der Schallplatte einleitet.

Die fortschreitende Entwicklung der Geräte bis zur gegenwärtigen HiFiStereophonie ist sehr anschaulich zu verfolgen. So können unter anderem auch die ersten epochebestimmenden Plattenwechsler der Firmen Dual und PE bewundert – und zwei Demonstrationsgeräte für Plattenspieler der 70er Jahre von den Besuchern selbst in Betrieb genommen werden.

Übrigens: DUAL-Plattenspieler werden heute noch in St. Georgen hergestellt! Die Fa. Alfred Fehrenbacher GmbH bietet ein umfassendes Modellprogramm an original DUAL Analog-Plattenspielern, und dies zur berühmten DUAL-Qualität.

Deutsches Phonomuseum

Bärenplatz 1

☎ +49 (0)7724/8599138

www.deutsches-phono-museum.de



Sammlung Grässlin



- Mit Rollstuhl gut zu besichtigen

Der KUNSTRAUM GRÄSSLIN ist Ausgangspunkt zu einem Kunstrandweg durch St. Georgen mit etwa zwanzig Räumen, wie z.B. leer stehende Ladenlokale und Einzelhandelsgeschäfte, die als Ausstellungsorte genutzt werden. So erlebt man zeitgenössische Kunst nicht in einem abgeschirmten Museum, sondern mitten in einer typischen Industriestadt im Schwarzwald. Die Räume sind mit dem KUNSTRAUM GRÄSSLIN Bestandteil des Konzeptes RÄUME FÜR KUNST.



Die Sammlung zeitgenössischer Kunst von 1981 bis heute wurde von der Familie Grässlin zusammengetragen und gehört zu den größten deutschen Kunstsammlungen. Viele der ca. 40 deutschen und internationalen Künstler sind zwischenzeitlich weltweit etabliert und haben einen Lehrstuhl an wichtigen Kunstakademien in Europa. Diese Künstler sind in der Sammlung durch Werkgruppen und museale Großinstallationen vertreten. Das Gesamtkonzept wird von der Stiftung Grässlin getragen.

KUNSTRAUM GRÄSSLIN

Museumstraße 2

78112 St. Georgen

 +49 (0)77 24 / 9 16 18 05

www.sammlung-graesslin.eu

Informationen über aktuelle Ausstellungen sowie die Öffnungszeiten und Führungen bekommen Sie über die Internetseite oder telefonisch.

Behindertengerechte Toilette

- In der Marktpassage



K5723

720 m

841 m

851 m

822 m

808 m

840 m

805 m

824 m

777 m

866 m

802 m

33

Peterzell

Königsfeld
im Schwarzwald

Schoren

Martins-
weiler

Winterberg

hausen

Tannwald

wald

wald

Eben-

Wirtswäldle

Beerwald

Rotes Moos

Reifswinkel

Ob dem Wald

Unterm Wald

Moosacker

Weißwald

Muckenlocher Wald

Bätschenbühl

Rappentoch

Altevogtshof

Allmenschächle

Jungbauernhof

Bettermannhütte

Jungbauern-

wald

Hecken

Engele

Hagenmoos

Hagenmoosstr.

Muckenloch

Lochhof

Kreuzhäusle

Auf dem Berg

Vorderer Stockburg

Oberer Dieslishof

Waldau

Schlosshof

Weierhof

Burbächerhof

Bregnitz

Rainhäuser

Rot

Kranke-Tanner-Weg

Jägerwiesle-Hütte

Räufelweg

Moos

Brackenberg

Bildstöckle

Steinwald

Rechenstiel

NSG

Schlossmühle

Ruine Waldau

Angelmoos

Burben

Hörnle

Domiswald

Buchenberger Str.

Kurhaus

H. Voland Str.

Friedrichstr.

Mönchweiler Str.

Luisenstr.

Gaienbühl

Rohrmoos

Rotenmühle

Tannenhöfe

Tannenhöfe

Rechenstiel

NSG

PETERZELL – KÖNIGSFELD



7,2 km

770 m

840 m

110 m

ST. GEORGEN

 Parkplatz am Friedhof in Peterzell

 ehem. Hotel Krone - Brunnendobel - Engeleweg - Buchenberger Str. - Engeleweg - Hagenmoos - ehem. Hotel Krone

Empfehlung: RS + ER

Vom Parkplatz am Friedhof in Peterzell folgen wir an der Bushaltestelle auf dem Engeleweg der gelben Raute Richtung Königsfeld. Der geteerte Weg steigt nun ca. 1,2 km an. Angenehm geht es am Wegweiser „Rainhäuser“ vorbei nach Königsfeld. In Königsfeld gibt es den unter Denkmalschutz stehenden „Gottesacker“ und das Albertschweitzer-Haus zu besichtigen. Das Parkcafé, mit schöner Terrasse am Kurpark und das „Herrenhuter Haus“ laden zur Einkehr ein. Beide Lokale sind rollstuhlgerecht.



Nun gehen wir auf dem gleichen Weg zurück und biegen am Wegweiser „Rainhäuser“ links ab. Zunächst auf der gelben Raute am Waldrand bleiben wir auf dem unmarkierten, breiten Weg. Nachdem wir den Wald verlassen haben, folgen wir ca. 100 m der Straße und biegen bei der Bushaltestelle rechts ab ins Industriegebiet. Unmarkiert gehen wir an der Firma Gerland vorbei und stoßen auf die Firma Kopp. Geradeaus folgen wir wieder der gelben Raute bis zum Ausgangspunkt. Die nicht geteerten Wege sind befestigt und gut befahrbar.







3,7 km

900 m

950 m

50 m

 Parkplatz beim Stadion auf dem Roßberg

 Wagschachen Parkplatz – Hasenspielpaltz – Rentnerhütte – Hochwälder Höhe – Bengelhütte – Wagschachen Nord – Wagschachen Süd

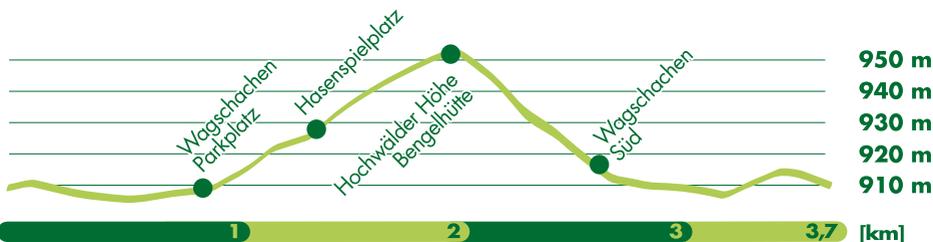
Empfehlung: RS + ER

Wir starten am Parkplatz beim Stadion auf dem Roßberg. Von hier folgen wir dem neben der Straße verlaufenden, geteerten Radweg Richtung Schramberg bis zum Wanderparkplatz Wagschachen. Von hier folgen wir der gelben Raute bis zum „Hasenspielpaltz“. Der kleine Spielplatz lädt zum Verweilen ein. Weiter geht es links ab dem Querweg Lahr – Rottweil, Rot-Blau Raute auf gelben Grund, bis zur Bengelhütte, dem höchsten Punkt der Tour. In spitzem Winkel links abbiegend folgen wir nun dem Mittelweg, Rote Raute mit weißem Querstrich, in Richtung St. Georgen. Nach den Tennisplätzen links abwärts erreichen wir wieder den Parkplatz.



Wenn man am Wagschachenparkplatz links abbiegt, kommt man auf den Rückweg der beschriebenen Tour, dem man gleich wieder links folgt. Dies ergibt einen ca. 2 km langen Weg ohne nennenswerte Steigung.

In St. Georgen ist ein Besuch des „Deutschen Phonomuseum“ zu empfehlen. Das Museum ist rollstuhlgerecht.





KESSELBERG –BREGHÄUSLE



6,3 km

970 m

1010 m

70 m

ST. GEORGEN



Parkplatz am Kesselberg



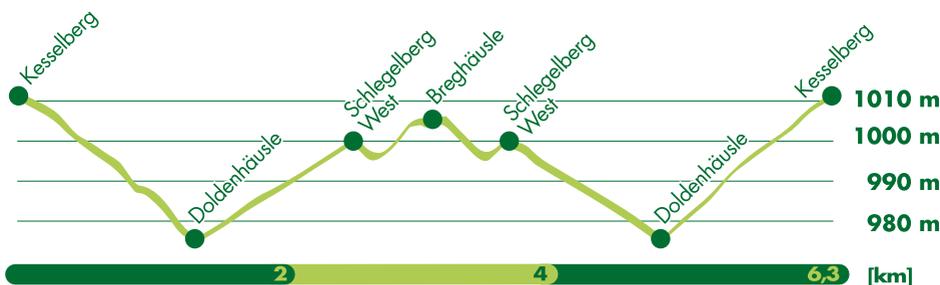
Doldenhäusle - Schlegelberg West - Breghäusle und zurück

Empfehlung: RS + ER

Von St. Georgen erreicht man den Parkplatz am Kesselberg, wenn man der Beschilderung Skigebiet folgt. Zunächst dem Hinweis „Schlempen“ folgend, folgen wir auf dieser Tour immer der blauen Raute. Ohne große Höhenunterschiede, mit schönen Blicken auf das Kesselberggebiet ins Rohrbachtal, erreichen wir auf der durchgehend geteerten Straße das Landgasthaus Breghäusle. Nach einer gemütlichen Einkehr kommen wir auf dem gleichen Weg zum Ausgangspunkt zurück. Das „Breghäusle“ ist barrierefrei aber nicht rollstuhlgerecht.

(Vöhrenbach/Langenbach Te. +49 (0)7727 / 322)

Gastronomie: Breghäusle (bfr. WC)





Tourist-Info: Lindenstraße 1 • 78120 Furtwangen • Tel. +49 (0)7723 / 929 50
touristinfo@furtwangen.de • www.dasferienland.de

Donauquelle



- Nur bis Kolmenhof (danach Waldweg, nicht mit Rollstuhl befahrbar)

Die Donau ist mit ihren 2850 Kilometern Länge neben der Wolga der mächtigste Strom Europas, der größte Strom des Abendlandes. Ihr Hauptquellfluss – die Breg – entspringt auf der 1078 Meter hoch gelegenen Martinskapelle, 100 Meter von der Wasserscheide Rhein/Donau entfernt. Im Altertum galt sie als der längste europäische Strom, hieß im Oberlauf Danubius und im Unterlauf Ister.



Die Frage, wo die Donauquelle zu finden ist, beschäftigte die Gelehrten über Jahrhunderte. Heute ist die Frage eindeutig geklärt: Die Donau beginnt zwar auf der Gemarkung Donausingen, wo Brigach und Breg zusammenfließen, ihre Quelle befindet sich aber auf der Martinskapelle in Furtwangen, da es sich bei der Breg um den längsten Quellfluss der Donau handelt.

Deutsches Uhrenmuseum



- Das Museum ist komplett behindertengerecht mit behindertengerechten WC

Das Deutsche Uhrenmuseum liegt im geografischen Zentrum der Schwarzwälder Uhrmacherei. Die 150jährige Sammlung von Schwarzwälduhren ist weltweit die umfassendste ihrer Art und vermittelt einen tiefen Einblick in Geschichte, Tradition und Kultur des Schwarzwalds.

Auch Uhren aus dem Ausland wurden hier bereits im 19. Jahrhundert gesammelt. Ankäufe des Landes, z.B. die Sammlung Hellmut Kienzle im Jahr 1975, ergänzen den internationalen Bestand. Ein weiteres Augenmerk der heutigen Sammlung liegt auf Uhren des Alltags. Mit über 8000 Objekten zeichnet die Sammlung ein facettenreiches und internationales Bild von Geschichte und Technik rund um das Phänomen Zeit.



Deutsches Uhrenmuseum • Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen • ☎ +49 (0)77 23 / 9 20 28 00

Deutsches Uhrenmuseum • Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen • ☎ +49 (0)77 23 / 9 20 28 00

An allen Feiertagen geöffnet

täglich 9 – 18 Uhr (April – Okt.)

täglich 10 – 17 Uhr (Nov. – März)

Führungen täglich 14 Uhr

Rotenbauernhof



- Besichtigung mit Rollstuhl möglich, WC eine Stufe

Historische Schaubrennerei: Hier entdecken Sie die Geheimnisse des Schnapsbrennens und genießen Sie schwarzwälder Gaumenfreuden von Apfelbrand bis Zibärtele

Kleines Freilichtmuseum: Erfahren Sie vom Leben und Wirtschaften auf dem denkmalgeschützten Schwarzwaldhof von 1440 bis heute.

Schauen – Genießen – Mitnehmen: Täglich

Führungen mit Probierschnäpsle: Jeden Mittwoch 15:00 Uhr

Gruppen ab 10 Personen: Nach Vereinbarung jederzeit gerne



Obstbrennerei Familie Ritter
 Rohrbacherstr. 4
 78120 Furtwangen-Schönenbach
 +49 (0)7723/4482
www.obstbrennerei-ritter.de

Museumsgasthaus Arche Furtwangen



- Ja, aber nur mit Hilfe, wegen Stufen
- kein WC

Behindertengerechte Toilette

- am Marktplatz (Tiefgarage)



Hirzrain
1155 m
1138 m
1163 m
kapellen-

Hirzbach
Korallenhäusle
927 m

Hintere Vogte
Weissenbacherwald

Spechtanne
1133 m
Christenmoos
Hannovermättle
1109 m

Salzlecke
Wallenbrunnenhütte
1036 m

Wendelin-kapelle
Farnbauernhof
Wunderle
Dreierheinerhof
Farnberg
Haus Vogte

Häusleberg
1109 m
Josenkapelle
Rappeneck
Uhrmacherhäusle
Marxenbauernhof
917 m

Weihenwald
Gottsackerbühl
Glasmatte
1117 m
Sommerbühl

Marthabrunnen
Rimbrechtshaus
Steingfall
Kasmathütte
Kasmatte Skihütte
1106 m
Langenberg

Winterwald
Rosseck
1152 m
1081 m
Waldkircher Felsen

Griesbach
Mooschachen
1110 m
Danaursprung

Elzquelle
Martinskapelle
Kolmenhof
Jonasenhof

Siegelwald
Siegelhof
Günterfelsen
NSG
1137 m

AUF DEM RUNDWEG



6,3 km

1090 m

1130 m

50 m

FURTWANGEN

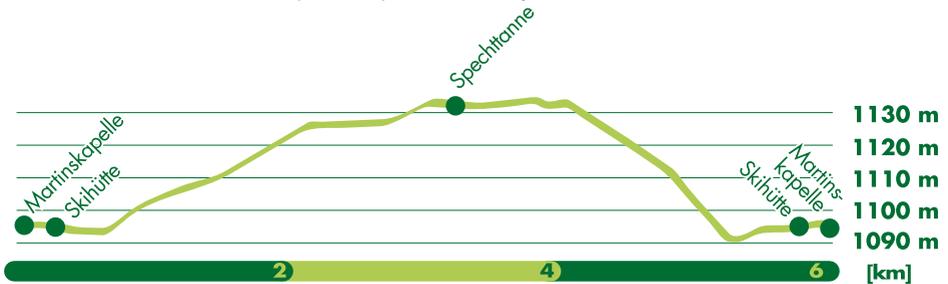
 Parkplatz Martinskapelle

 **Martinskapelle - Spechtanne - Wallenbrunnenhütte - Käsmatte**

Empfehlung: RS + ER

Vom Parkplatz Martinskapelle in Richtung Schwedenschanze. An der Skihütte Martinskapelle, nach ca. 600 m, links der asphaltierten Straße bis zur Spechtanne folgen. Weiter nach rechts auf dem naturbelassenen Sträßchen, zur „Wallenbrunnenhütte“, „Käsmatte“ (unterer Parkplatz) zur Skihütte und „Martinskapelle“ zurück.

Gastronomie: Kolmenhof (brf WC), Martinskapelle





MARTINSKAPELLE ZUM BREND UND ZURÜCK



5,2 km

1090 m

1149 m

95 m

FURTWANGEN



Parkplatz Martinskapelle



Martinskapelle - Kolmenkreuz - Naturfreundehaus Brend - und zurück

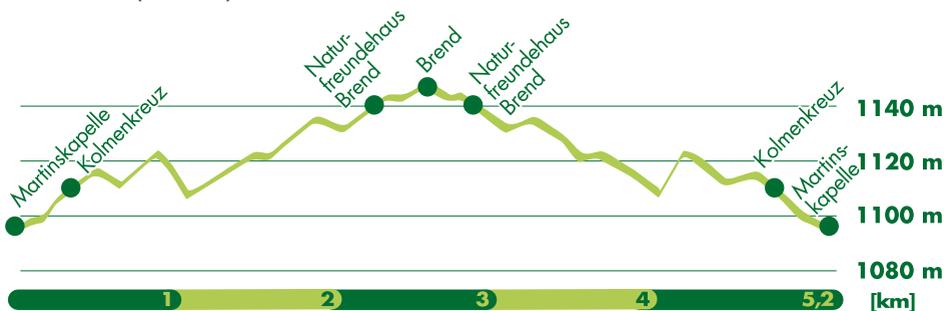
Empfehlung: ER

Vom Parkplatz Martinskapelle auf dem Westweg (rote Raute) zum Brend.

Nach ca. 200 m rechts den geschotterten Wanderweg in Richtung Brend einschlagen.

Auf dem gleichen Weg zurück.

Gastronomie: Gasthof Brend, NFH Brend, Martinskapelle, Kolmenhof (bfr. WC)



FURTWANGEN NACH VÖHRENBACH UND ZURÜCK.



15 km

800 m

870 m

120 m

FURTWANGEN

 Parkplatz unterhalb der Robert-Gerwig-Schule

 **Martin-Schmitt-Str. - Obertal - Untertal - Spittelbrücke - Kirchwegbrücke - Vöhrenbach und zurück**

Empfehlung: RS + ER

Vom Parkplatz unterhalb der Robert-Gerwig-Schule der gelb umrandeten roten Raute folgen bis Vöhrenbach, Seniorenwohnheim Luisenhaus (bg. WC). Auf dem gleichen Weg zurück.

Gastronomie: Ochsen, bfr. WC Vöhrenbach



Tourist-Info: Lindenstraße 1 • 78120 Furtwangen • Tel. +49 (0)7723 / 929 50
touristinfo@furtwangen.de • www.dasferienland.de

Balzer Herrgott



- Nein, wegen Waldweg

Einer der berühmtesten Bäume des Schwarzwaldes ist der „Balzer Herrgott“ bei Furtwangen-Neukirch. Eine Christusfigur aus Sandstein wurde im Laufe der Jahrzehnte von einer Buche umwachsen. Der Baum ist mittlerweile zu einem viel besuchten Pilgerort geworden.

Über die Herkunft des Balzer Herrgotts gibt es unterschiedliche Geschichten, die sich zum Teil widersprechen. Auch für den Namen werden verschiedene Erklärungen genannt. Zum einen soll er auf den Namen eines Bauern zurückzuführen sein (Balzer = Balthasar). Zum anderen wird gesagt, dass der Ort an dem die Buche steht, früher ein Balzplatz für Auerhähne gewesen sein soll.



Hexenlochmühle



- Ja, aber nur im Sommer, guter Waldweg
- bfr. WC

Die Hexenlochmühle wurde 1825 erbaut und ist seit 1839 im Familienbesitz der 4. Generation, mit dem jetzigen Besitzer Karl-Friedrich Trenkle. Die Mühlräder werden vom Wasser des Heubachs (ca. 300L/sec.) angetrieben. Das große Wasserrad (4 m Durchmesser, 13 PS) ist der Antrieb einer Hochgang- und einer Kreissäge.

Familie Trenkle

Hexenlochstraße 13 + 14

78120 Furtwangen-Neukirch

+49 (0)77 23 / 73 22

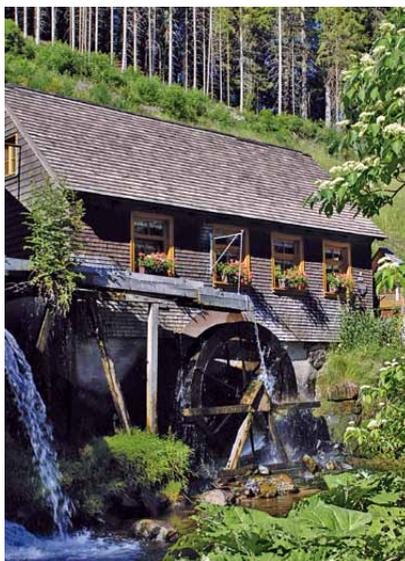
www.hexenlochmuehle.de

Öffnungszeiten für Mühle und Restaurant:

April bis November:

täglich von 9:30 – 18:00 Uhr geöffnet.

Mitte Dezember bis März: täglich von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet, außer Mittwoch (Ruhetag).



Behindertengerechte Toilette

- Ortsmitte (in Planung)





Hintertal

Grundmatte 970 m
Hübchentäl 959 m

Staatsberg

1059 m

Gütenbach

Vordertal

Bregenz

Neukirch

Teich

Teichwald

Breiteck

Schwarzhäusle

Fallengrund

Ober-Fallengrund

Wanderparkplatz Balzer Herrgott

954 m

Langengrund

911 m

Burgschlag

933 m

Hackengrund

787 m

Sattelwald

Moos

642 m

857 m

Scherensäge

Vogtsgrund

926 m

Unter-Fallengrund

921 m

Winkelfelsen

933 m

Hackengrund

787 m

Sattelwald

Moos

642 m

857 m

Kohlerwald

927 m

NEUECK- OBER-FALLENGRUND UND ZURÜCK



5,3 km

920 m

980 m

100 m

NEUKIRCH



Fallengrund (Wegkreuz)



Fallengrund - Kohlerwald - Oberbregenbach - Neueck

Empfehlung: RS + ER,

Einkehrmöglichkeit: Landgasthaus „Hirschen“ (1 Stufe am Eingang, 1 Stufe zum bfr. WC)

Mit dem PKW von Furtwangen kommend (B500) an der Kreuzung für ca.200 m gerade aus Richtung Gütenbach, gegenüber dem Gewerbegebiet (ob der Eck) links (Wegweiser „Balzer Herrgott“) nach ca. 150 m dann rechts auf dem durchgehend asphaltierten Sträßchen, bis nach ca. 3,5 km nach dem Wald zum Aussichtspunkt (926 m)



Von hier mit RS oder ER dieses Sträßchen zurück, rechts

unten kann man den „Fallerhof“ aus der bekannten SWR- Serie „Die Fallers“ erblicken. Bald danach auf der linken Seite, ergibt sich ein schöner Blick nach „Gütenbach“

Sofern man nicht den ganzen Weg bis zur „Neueck“ hin und zurück möchte, kann man unterwegs umdrehen, und zum PKW zurück, indem man sich den leichten Anstieg zur „Neueck“ erspart.





L173

Oberbreggenbach

Gurbeleck

Gschwendhöfe

Simmelberg
Gschwendschmiede

Dilgerhof

935 m

K5732

989 m

Winterhalderhof

Klausenhof

Hinter

Hochbairnhof

891 m

K5752

Hinterm Wald

Breg

Dörfle

Bühl

Hauptstr.

1004 m

Hausenehof

1063 m

1020

Hintereck

Neukirch

500

Stollenwald

Schweizersgrund

Stoffelwald

985 m

Schweizerhof

Schweizerhof

Schweizersgrund

874 m

Am Berg

Sengenhof

Guckenbühl

Heubach

Hohfelsen

Hexenloch

880 m

Unter-

1013 m

Philippenloch

Kohlplatz

Kohlplatzweg

Hohmühl

Hohwald

1020

VON NEUKIRCH ZUM SCHWEIZERGRUND



4,8 km

940 m

980 m

85 m

NEUKIRCH

 Parkplatz „Schwarzwaldhalle“

 Schwarzwaldhalle - Schweizerhof - Schweizersgrund und zurück

Empfehlung: RS + ER

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus „Thälerhäusle - Ochsen“
ca. 0,5 km beim Kirnerhof.

Mit dem PKW zur „Schwarzwaldhalle“ (P) Gegenüber, oberhalb am Sportplatz vorbei geht ein naturbelassener Wirtschaftsweg auf dem Höhenrücken bis zum 1.Wegekreuz, dann leicht bergab bis auf das asphaltierte Quersträßchen.(steinernes Wegkreuz)

Hier halten wir dann links am Berg entlang in die Talsenke, leicht hoch zur Hauptstraße. Von hier nach rechts, nach etwa 200 m führt ein asphaltiertes Sträßchen links ab, welches Richtung „Schweizergrund“ führt. Für ca. 1,5 km leicht bergauf bis zum „Viadukt“ der B 500 und zurück.

In der Hauptstraße zurück nach rechts leicht ansteigend zur Ortsmitte „Neukirch“ durch, links ab zum Ausgangspunkt „Schwarzwaldhalle“.

Vermerk: Statt noch zum „Schweizergrund“ kann man gleich die Hauptstraße hoch durchs Dorf zurück zur „Schwarzwaldhalle“, die kleinere Runde machen.





Naturpark Südschwarzwald

Förderhinweis

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

